

Zweiter Auftritt.

Selene, und die Vorigen.

Selen. Aeneas verlanget mit dir zu reden, wann du es ihm erlaubest.

Dido Aeneas? wo ist er?

Selen. Allhier nahe seufzet er nach der Lust dich zu sehen.

Dido. Der Vermessene! er komme. Osmida gehe von hinnen.
(Selene gehet ab.)

Osm. Hab ich es dir nicht gesagt, daß Aeneas die Freyheit deines Herzens entraubet?

Dido. Peinige mich nicht länger, und lasse mich allein.

(Osmida gehet ab.)

Dritter Auftritt.

Dido, und Aeneas.

Dido. Wie? bist du annoch nicht von hinnen? zieret der grosse Aeneas annoch diese barbarische Küsten?

Aen. Ich komme aus Sorgfalt wegen deiner, und meiner Ehre. Ich weiß, daß du den grausamen Hochmuth des Molyren mit dem Tode bestraffen wilst.

Dido. Und dieses ist das Blat seines Urtheils.

Aen. Die Glory williget nicht ein, daß ich auf solche Art meine Unbilligkeit rächen solle, da du ihr wegen meiner verurtheilest.

Dido. Wegen deiner verurtheilen? wie sehr betrügest du dich! jene Zeit ist vorbei, O Aeneas, daß Dido an dich gedacht. Die Fackel ist erlöschet, die Kette aufgelöst, also daß ich kaum deines Nahmens mich mehr erinnere.